

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.05.2026
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Sitzungsort: Raum 126, 1. Obergeschoss
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Ali, Nawaf
Einig, Ernst
Kaky, Hozan
Knabe, Hannelore
König, Helmut
Reif, Hans-Josef

SPD-Fraktion

Al Emam, Mohamad
Begen, Zeynep
Doksöz, Taylan
Fatine, Raduan

GRÜNE-Fraktion

Ronez, Marie-Odile

AfD-Fraktion

Wurthmann, Tim Sören

Verwaltung

Frank, Mara
Klein, Cedrik

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:

SPD-Fraktion

Böhler, Helena
Kilicaslan, Ayse

FWG-MYK-Fraktion

Palm, Johannes

Verwaltung

Friesenhan, Angelika

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss: einstimmig angenommen

Tagesordnungspunkt: 2

Ergänzungswahlen - Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration im Landkreis Mayen-Koblenz

Die Anwesenden stimmen einstimmig für eine offene Abstimmung.

Frau Knabe schlägt Frau Hozan Kaky vor.

1. **Beschluss:** Der Beirat für Migration und Integration beschließt, gemäß § 49 a Abs. 4 Satz 2 LKO i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration durch offene Abstimmung vorzunehmen.
2. Der Beirat für Migration und Integration wählt:

Hozan Kaky

zur weiteren stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 3

Anträge auf finanzielle Förderung

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf finanzielle Förderung vor.

Der Förderverein Flüchtlingshilfe Maifeld beantragt 500,00 € zur Unterstützung des Sommerfestes.

Abstimmungsergebnis: angenommen bei einer Enthaltung

Tagesordnungspunkt: 4

Vorstellung der Bildungsreferentin Fanni Aranyosi vom Landesverband Deutscher Sinti und Roma

Frau Fanni Aranyosi stellt den Landesverband Deutscher Sinti und Roma vor.

Frau Aranyosi ist im Regionalverband Mittelrhein-Westerwald tätig und kümmert sich um die Verankerung der Geschichte der Sinti & Roma im Unterricht. Dabei arbeitet Sie eng mit dem pädagogischen Landesinstitut zusammen.

Auch Nachfrage von Frau Begen, wie die Erfolgschancen stehen, jungen Mädchen eine Ausbildung zu ermöglichen antwortet die Vortragende, dass es sich weiterhin schwierig gestalte, da viele Sinti & Roma an Traumata leiden. Grund dafür seien beispielsweise die Erlebnisse ihrer Großeltern. Sie würde mit Nachdruck daran arbeiten, Jugendliche für eine Ausbildung zu motivieren doch das sei sehr ausdauernd.

Herr Reif fragt nach, ob junge Leute oft aufgrund ihrer Herkunft diskriminiert werden. Frau Aranyosi stellt daraufhin klar, dass Jugendliche Sinti & Roma oft unter Diskriminierung leiden. Dies geht bis ins Schulsystem (bspw. falsch bewertete Klassenarbeiten etc.).

Auf die Frage von Herrn Einig antwortet Frau Aranyosi, dass der Verband vom Land Rheinland-Pfalz finanziert wird.

Zum Schluss weist Frau Aranyosi noch einmal auf die begrenzte Verfügbarkeit von Sprachkursen hin.

Tagesordnungspunkt: 5

Verschiedenes

Die Anwesenden tauschen sich über den aktuellen Stand der BuT-Anträge aus. Sie sind der Meinung, dass die Zeiten zwischen Antragstellung und Bewilligung zu lang sind.

Auch der vergangene Frühlingsempfang wurde angesprochen. Man ist sich einig, dass die Veranstaltung gut organisiert war, auch der Vortrag kam gut an. In Zukunft sollte man sich jedoch überlegen, ein anderes Datum zu wählen und den Einladungskreis zu erweitern. Herr Einig machte daraufhin den Vorschlag, die Liste der einzuladenden Personen frühzeitig an die Mitglieder des BMI zu verschicken, damit diese noch weitere Personen hinzufügen können.

gez. Cedrik Klein